

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 48 (1930)
Heft: 24

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Donnerstag, 30. Januar
1930

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Jeudi, 30 janvier
1930

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLVIII. Jahrgang — XLVIII^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen

Supplément mensuel
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplément mensile
Rapporti economici

N^o 24

Rédaction et Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abbestellt werden — Preis
einzeln Nummern 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — In-
sertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre,
fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port
en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du
numéro 25 cts. — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion:
50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.)

N^o 24

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handels-
register. — Registre du commerce. — Registro di commercio. / Bilanz einer Aktien-
gesellschaft. — Bilan d'une société anonyme. — Bilancio di una società anonima.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Salvador: Handelsverträge. / Tunisie: Régime douanier. / Internationaler Postgros-
verkehr. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Es wird vermisst: Inhaberschuldbrief sechsten Ranges vom 24. April
1913 per Fr. 13,000, haftend auf der Liegenschaft zum «Jägerstübli», G. B.
Nr. 183 Baden (Aargau), Katasterplan 62/507.

Der allfällige Inhaber dieses Inhaberschuldbriefes wird hiermit aufge-
fordert, binnen Jahresfrist, vom Tage der ersten Bekanntmachung dieser Auf-
forderung an gerechnet, den Titel dem Bezirksgericht Baden vorzulegen,
widrigenfalls dessen Amortisation ausgesprochen würde. (W 43^a)

Baden, den 28. Januar 1930. Das Bezirksgericht.

Es werden vermisst:

I. Auf den Namen lautende Papiere der Gewerbekasse Baden:

1. 5 % Obligation Nr. 4484 per Fr. 500 vom 25. Januar 1908, fest bis
31. Dezember 1930, mit Couponbogen per 30. Dezember 1929 f.
2. 5 % Obligation Nr. 5148 per Fr. 800 vom 10. Dezember 1909, fest bis
12. Dezember 1930;
3. 5 % Obligation Nr. 7164 per Fr. 1000 vom 7. Januar 1914, fest bis
31. Juli 1929;
4. 4 1/2 % Obligation Nr. 8787 per Fr. 1000 vom 4. Februar 1918, fest bis
5. August 1929;
5. 5 % Obligation Nr. 12654 per Fr. 1500 vom 6. Februar 1925, fest bis
24. Januar 1930, mit Couponbogen per 24. Januar 1930 ff.

II. auf den Inhaber lautende Papiere der Gewerbekasse Baden:

1. 5 % Obligation Nr. 15158 per Fr. 500 vom 18. Februar 1928, fest bis
zum 18. Februar 1933, mit Couponbogen per 18. Februar 1930 ff.;
2. 5 % Obligation Nr. 17312 per Fr. 1000 vom 18. Februar 1928, fest
bis 18. Februar 1933, letzter Coupon eingelöst am 4. März 1929;
3. 5 % Obligation Nr. 17313 per Fr. 1000 vom 18. Februar 1928, fest bis
18. Februar 1933, letzter Coupon eingelöst am 6. August 1929;
4. 5 % Obligation Nr. 17314 per Fr. 1000 vom 18. Februar 1928, fest bis
18. Februar 1933, letzter Coupon eingelöst am 7. August 1928.

Der allfällige Inhaber dieser Wertschriften wird hiermit aufgefordert,
binnen einer Frist von drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung
an gerechnet, die Obligationen dem Bezirksgericht Baden vorzulegen, widri-
genfalls deren Amortisation ausgesprochen würde. (W 32^a)

Baden, den 16. Januar 1930. Bezirksgericht.

Durch Beschluss des Obergerichtes des Kantons Zürich, II. Kammer,
vom 24. Januar 1930 sind nach erfolglosem Aufruf die folgenden Inhaber-
papiere als kraftlos erklärt worden:

1. Obligation der Schweizerischen Volksbank Nr. 204338 im Betrage
von Fr. 500. —, datiert vom 4. Mai 1908, verzinslich zu 4 1/2 %, mit Zins-
coupons seit 1. Februar 1913;
2. Obligation der Schweizerischen Volksbank Nr. 226438 im Betrage
von Fr. 500, datiert vom 12. Mai 1909, verzinslich zu 4 %, mit Zinscoupons
1912;
3. Obligation der Schweizerischen Volksbank Nr. 208419 im Betrage von
Fr. 500, datiert vom 20. Juni 1908, verzinslich zu 4 1/2 %, mit Zinscoupons seit
1. Februar 1913. (W 44)

Hinwil, 30. Januar 1930. Das Bezirksgericht.

Der unbekannte Inhaber der Obligation 3 1/2 % Schweiz. Bundesbahnen
von 1899/1902, Nr. 399790, wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel
innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem
unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird.
Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 26^a)

Bern, den 30. Dezember 1929. Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der unbekannte Inhaber der zwei 5 % Oblig. Schweiz. Bundesbahnen, 1925,
5. Elektrif. Anl., Nrn. 50549/44 à Fr. 1000, mit Zinscoupons per 1. August
1929 bis und mit 1. August 1936, wird hiermit aufgefordert, die genannten
Titel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet,
dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt
werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen.

Bern, den 16. Januar 1930. (W 27^a)

Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der unbekannte Inhaber der Mäntel der 4 % Obligationen der S. B. B.
von 1912/1914, Lit. A, Nummern 64098, 64105/7, 65894/5, zu je Fr. 500,
wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 3 Jahren, vom Tage der
ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzu-
legen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein
gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 28^a)

Bern, den 16. Januar 1930. Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der unbekannte Inhaber der Mäntel zu den 3 Obligationen 3 1/2 % Anl.
Staat Bern, 1900, Nrn. 24846/8, à je Fr. 500, wird hiermit aufgefordert, die
genannten Titel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an
gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos
erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot er-
lassen. (W 29^a)

Bern, den 16. Januar 1930. Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Es wird vermisst: Obligation mit Grundpfandverschreibung vom 14. Fe-
bruar 1912 per Kapital Fr. 6700; Gläubiger: Altermatt geb. Studer Mathilde,
Ehefrau des Emil Altermatt, Urs Jos., sel., von Balsthal, in Kestenholz;
Schuldner: Theophil und Cesar Studer, Amanzen, sel., von und in Kesten-
holz; Grundpfänder: Grundbuch Kestenholz Nrn. 47, 162, 196 und 989.

Der allfällige Inhaber dieses Titels wird hiermit aufgefordert, denselben
innert Jahresfrist, seit der ersten Publikation, dem unterzeichneten Gerichts-
präsidenten vorzulegen, ansonst er kraftlos erklärt wird. (W 17^a)

Balsthal, den 15. Januar 1930.

Der Amtsgerichtspräsident: Dr. E. Haefely.

Der unbekannte Inhaber der 2 Obligationen 4 % Kanton Solothurn
1908, Nrn. 299/300, per je Fr. 1000, wird hierdurch aufgefordert, dieselben
innert einer Frist von 3 Jahren, von der ersten Bekanntmachung an gere-
chnet, dem Unterzeichneten vorzulegen, widrigenfalls dieselben als kraftlos
erklärt werden. (W 18^a)

Solothurn, den 16. Januar 1930.

Der Gerichtspräsident von Solothurn-Lebern: O. Weingart.

Es wird vermisst: Eigentümer-Schuldbrief von Fr. 16,500 vom 9. Juli
1919, Belege Serie I, Nr. 1542, haftend auf der Liegenschaft Grundbuchblatt
Nr. 979 des Johann Weyh, von Beurnevésin, Privatier, in Biel.

Der unbekannte Inhaber dieses Titels wird hiermit aufgefordert, den-
selben binnen der Frist eines Jahres, vom Tage der ersten Bekannt-
machung im Handelsamtsblatt an gerechnet, dem unterzeichneten Richter
vorzulegen, ansonst derselbe als kraftlos erklärt wird. (W 19^a)

Biel, den 16. Januar 1930.

Der Gerichtspräsident I: Frey.

Gemäss Beschluss des Bezirksgerichts Steckborn vom 17. Januar 1930
wird der allfällige Inhaber des vermissten Schuldbriefes per Fr. 2000, datiert
vom 3. September 1926, laut Pfandprotokoll Steckborn Bd. I/395, Nr. 144,
auf die Erbgemeinschaft Gustav Bauer, in Hörstetten, als Schuldner und
Pfand Eigentümer, und Ferdinand Bauer, Lehrer, in Hegi/Neukirch, als Gläu-
biger, aufgefordert, den Titel binnen Jahresfrist von der Bekanntmachung
an vorzulegen, widrigenfalls dieser kraftlos erklärt würde. (W 30^a)

Arbon, den 21. Januar 1930.

Gerichtskanzlei Steckborn.

Gemäss Beschluss des Bezirksgerichts Steckborn vom 17. Januar 1930
wird der allfällige Inhaber des vermissten Schuldbriefes per Fr. 6500, datiert
vom 24. Januar 1924, laut Pfandprotokoll Steckborn, Bd. V/208, Nr. 10,
auf Dr. Hans Uli Hartmann, Arzt, zum Salamander, in Steckborn, nunmehr
in Bern, als Schuldner und Pfand Eigentümer, und Carl Pischl, wohnhaft
gewesen daselbst, nunmehr in Kanada, als Gläubiger, aufgefordert, den Titel
binnen Jahresfrist von der Bekanntmachung an vorzulegen, widrigenfalls
dieser kraftlos erklärt würde. (W 31^a)

Arbon, den 21. Januar 1930.

Gerichtskanzlei Steckborn.

Die dem Hans Wizenried, Fabrikant, in Deisswil, zustehende, auf den
Inhaber lautende Aktie Nr. 376 vom 20. November 1913 der Vereinigten
Bern-Worb-Bahnen in Worb, im Nominalwerte von Fr. 250 nebst Coupons
pro 1927 u. ff. ist verloren gegangen.

Gemäss Art. 849 ff. O.R. wird der unbekannte Inhaber des genannten
Papiers hiermit aufgefordert, solches binnen der Frist von drei Jahren, vom
Tage der erstmaligen Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt
an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls die
Amortisation ausgesprochen würde. (W 34^a)

Schlosswil, 22. Januar 1930.

Der Gerichtspräsident von Konolfingen: Ackermann.

Le Président du Tribunal civil du district d'Aigle somme le détenteur
inconnu des 3 obligations 5 % de fr. 1000 chacune, au porteur, nos 55151/53,
et 1 obligation 5 % de fr. 500, au porteur, n° 575483, de la Banque Populaire
Suisse, à Montreux, de produire ces titres, propriété de Dame Marie Schmutz
née Rochat, à Villeneuve, au Greffe du Tribunal d'Aigle dans un délai de
3 ans, expirant le 29 janvier 1932, faute de quoi l'annulation en sera pro-
noncée. (W 35^a)

Aigle, le 29 janvier 1929.

Le Président: Barraud.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna
Bureau Aarwangen

1930. 28. Januar. Aus dem Vorstand der Genossenschaft bernischer Gross- & Kleinviehhändler, mit Sitz in Langenthal (S. H. A. B. Nr. 136 vom 15. Juni 1926, Seite 1086), sind infolge Demission und Todes ausgeschieden der Präsident Fritz Howald-Ruch, der Vizepräsident Hans Itten-Jossi, der Sekretär Jakob Meyer und der Beisitzer Johann Stucki. Die Unterschriften der drei ersteren sind erloschen. An ihrer Stelle wurden gewählt: als Präsident: Ernst Brechbühl, von Trubschachen, Viehhändler, in Bümpliz; als Vizepräsident: Paul Ingold, von Bettenhausen, Viehhändler, in Heggen-Bollodigen; beide bisherige Vorstandsmitglieder; als Sekretär Werner Meyer, von Schoren, Fürsprecher und Notar, in Langenthal (nicht Mitglied), und als Beisitzer: Gottlieb Gerber, von Schangnau, Landwirt und Viehhändler, in Herzogenbuchsee; Gottlieb Gerber, von Röhrenbach i. E., Viehhändler, in Pfaffried, und Robert Müller, von Röhrenbach i. E., Viehhändler, in Utigen. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Sekretär.

Bureau Bern

Lederfabrik usw. — 27. Januar. Alpina A. G. (Alpina S. A.) (Alpina Ltd.), mit Sitz in Gmüden (Gde. Muri), Fabrikation, Kauf- und Verkauf von Leder usw. (S. H. A. B. Nr. 225 vom 26. September 1929, Seite 1942). Zum kaufmännischen Direktor wurde gewählt: Jakob Gottfried Schwenter, Kaufmann, von St. Stephan und Mutten, in Bern. Er zeichnet kollektiv zu zweien mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

Gips- und Maler. — 27. Januar. Victor Favini, von Caslano (Tessin), und August Galfetti, von Tremona (Tessin), beide in Bern, haben unter der Firma Favini & Co., in Bern, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 27. Januar 1930 ihren Anfang nimmt. Victor Favini ist unbeschränkt haftender Gesellschafter und August Galfetti ist Kommanditär mit einer Summe von Fr. 5000. Die Firma erteilt Einzelprokura an August Galfetti. Gips- und Malergeschäft. Fischermättelweg 2 d, Bern.

Lebensmittel usw. — 27. Januar. Otto Wäckerlin, sen., und Otto Wäckerlin, Sohn, beide von Siblingen (Schaffhausen), in Bern, haben unter der Firma O. Wäckerlin & Cie., in Bern, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1930 ihren Anfang nahm. Otto Wäckerlin sen. ist unbeschränkt haftender Gesellschafter und Otto Wäckerlin, Sohn, ist Kommanditär mit der Summe von Fr. 1000. Die Firma erteilt Einzelprokura an Otto Wäckerlin. Import und Handel in Lebensmitteln, Kommission. Murtenstrasse 85.

Mechanische Werkstätte usw. — 27. Januar. Fritz Styner, von Unterentfelden, und Rudolf Bienz, von Rüederswil, beide in Bern-Bümpliz, haben unter der Firma Styner & Bienz, in Bern-Bümpliz, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1930 ihren Anfang nahm. Mechanische Werkstätte, Stanzwerkzeugbau. Veilchenweg Nr. 6.

Antiquitäten usw. — 28. Januar. Die Firma L. Woog, Antiquitäten und Kunsthandlung, in Bern (S. H. A. B. Nr. 258 vom 18. Oktober 1911, Seite 1748), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

28. Januar. Die Firma Carl Erb, «Artusa», Handelsagentur, Handel und Vertrieb von Waren aller Art, in Bern (S. H. A. B. Nr. 180 vom 5. August 1929, Seite 1605), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

28. Januar. Durch Beschluss der Generalversammlung vom 31. Dezember 1929 hat sich die Aktiengesellschaft unter der Firma Treuhandgesellschaft zur Verwaltung von Immobilienwerten A. G. in Bern, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 42 vom 20. Februar 1923, Seite 357), aufgelöst und gleichzeitig festgestellt, dass die Liquidation vollständig durchgeführt ist. Die Gesellschaft wird daher im Handelsregister von Bern gelöscht.

28. Januar. Aus dem Verwaltungsrat der Immobiliengesellschaft Schwane-gasse A. G., mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 10 vom 13. Januar 1928, Seite 72), ist Otto Wirz ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Als neues einziges Verwaltungsratsmitglied mit dem Recht zur Einzelzeichnung wurde gewählt: Carl Brillmann, von Amriswil, Confiscur, in Bern. Neues Domizil: Schwane-gasse 1.

Wirtschaft. — 28. Januar. Inhaber der Firma Gottfried Rolli, in Bern-Bümpliz, ist Gottfried Rolli, von Köniz, in Bern-Bümpliz. Betrieb der Wirtschaft zum Bahnhof, Bottingenstrasse 391 (Riedbach), in Bern-Bümpliz.

28. Januar. Eintragung von Amtes wegen gestützt auf Art. 26 Al. 2 der Handelsregisterverordnung vom 6. Mai 1890 und Verfügung des Registerführers von Bern:

Kinematograph. — Inhaber der Firma Werner Schneider, in Bern, ist Werner Schneider, von Arni (Bern), in Bern. Betrieb des Kinematographen «Tivolis», in Bern, Hofweg 11.

Bureau Biel

Stahl, Metalle usw. — 27. Januar. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma Courvoisier et ses fils, Handel mit Stahl, Metallen, Werkzeugen und Maschinen, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 131 vom 8. Juni 1929, Seite 1188), ist der Gesellschafter Georges Courvoisier infolge Todes ausgeschieden. Die Firma wird abgeändert in Courvoisier & Co.

Bureau Erlach

Bäckerei, Wein, Most usw. — 27. Januar. Der Inhaber der Firma Fritz Burkhalter, Bäckerei und Teigwarenfabrikation, in Gampelen (S. H. A. B. Nr. 286 vom 5. Dezember 1928, Seite 2304), erweitert die Natur seines Geschäftes dahin, dass er sich von nun an auch mit dem Handel von Wein und Most befasst.

Bureau Frutigen

Hotel. — 24. Januar. Inhaber der Firma Matthäus Zurbuchen, in Adelboden, ist Matthäus Zurbuchen, von Ringgenberg, in Adelboden. Betrieb des Grand Hotel Regina.

Bureau Interlaken

28. Januar. Die Einzelfirma Kuster'sche Drogerie, in Brienz (S. H. A. B. Nr. 149 vom 18. Juni 1928, Seite 1274), ist infolge Verzichts der Inhaberin erloschen.

Bureau de Moutier

28. Januar. A ses assemblées générales des 30 septembre 1922 et 17 septembre 1929, la Société coopérative de consommation de Reconville, dont le siège est à Reconville (F. o. s. d. u. du 29 novembre 1919, n° 286, page 2094), a abrogé et révisé ses statuts. Les modifications apportées aux anciens statuts sont les suivantes: La qualité de membre expire tacitement; a) par

suite de décès. Cependant le conjoint survivant d'un membre décédé, ou ses enfants, en tant qu'ils continuent le ménage paternel, ont le droit de se faire transférer cette qualité; b) lorsqu'un membre n'a pas fait d'emplètes dans l'établissement pendant 12 mois. Les membres qui porteraient préjudice aux intérêts de la société peuvent être exclus par le comité. Tout membre exclu a cependant le droit de recourir à la prochaine assemblée générale ordinaire. Les membres exclus sont punis par la perte de leur droit à la bonification éventuelle résultant de l'exercice courant. La société est représentée par un comité de 7 membres, nommés par l'assemblée générale. La nomination du fondé de pouvoirs gérant incombe au comité. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du vice-président, et comme par le passé par la signature individuelle du fondé de pouvoirs ou gérant. Luc Bachmann, Werner Brandt, Fernand Riard et Camille Frêne ayant démissionné du comité de la société, cette dernière a dans ses assemblées générales des 30 septembre 1922, 11 septembre 1923, 9 septembre 1926, 17 septembre 1929, et conformément aux nouvelles dispositions statutaires, nommé membres du comité: Alfred Flückiger, employé de bureau, de Rohrbach, à Reconville; Armand Droz, maître-secondaire, de Mont-Tramelan, à Reconville; Gottfried Grütter, fabricant, de Ruesgau, à Sorviller; Robert Tèche, horloger, de et à Reconville; Oscar Vogel, instituteur, de Kölliken, à Saules. Ils forment avec Paul Pécaut, visiteur, de et à Reconville, et Auguste Marchand, visiteur, de et à Loveresse, déjà inscrits, le comité composé de 7 membres. A sa séance du 17 octobre 1929, le comité a nommé Paul Pécaut, président, et Alfred Flückiger, vice-président, le premier remplaçant Werner Brandt, ci-devant président, dont la signature est éteinte, le deuxième remplaçant Paul Pécaut, ci-devant vice-président. A la même séance, Luc Bachmann a été confirmé dans ses fonctions de fondé de pouvoirs ou gérant.

Bureau de Neuveville

Horlogerie. — 27 janvier. La raison Jules Favre, fils, fabrication et commerce de montres, à Neuveville (F. o. s. d. u. c. n° 21 du 27 janvier 1914, page 142), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Bureau Nidau

Wirtschaft. — 27. Januar. Inhaber der Firma Gottfried Schmid, in Ligerz, ist Gottfried Schmid, von Mühleberg, in Ligerz. Betrieb der Wirtschaft «zum Lariau».

Bureau Thun

Comestibles. — 27. Januar. Otto Ernst, von Aarau, wohnhaft in Bern, und Fräulein Lilly Ernst, von Aarau, wohnhaft in Thun, haben unter der Firma Otto Ernst & Co., mit Sitz in Thun, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung im Handelsregister beginnt. Comestiblesgeschäft zur Fischhalle. Freienhofgasse 5.

Wirtschaft. — 27. Januar. Die Einzelfirma Friedrich Nussbaum, Wirtschaft Schwandenbad, in Steffisburg (S. H. A. B. Nr. 101 vom 2. Mai 1923, Seite 879), wird infolge Todes des Inhabers gelöscht.

Wirtschaft. — 28. Januar. Die Einzelfirma Simon Rüeeggger, Wirtschaft zum Bären, in Steffisburg (S. H. A. B. Nr. 122 vom 20. Mai 1923, Seite 1066), wird infolge Verkaufes des Geschäftes gestrichen.

Glarus — Glaris — Glarona

1930. 27. Januar. Schweizerische Eternit-Bau A. G., mit Sitz in Niederurnen (S. H. A. B. Nr. 72 vom 22. März 1913 und Nr. 149 vom 29. Juni 1922). Aus dem Verwaltungsrat ist das Mitglied Jean Bär ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde als einziges Verwaltungsratsmitglied gewählt Dr. jur. Hans Hoffmann, Advokat, von und in St. Gallen. Dieser führt die rechtsverbindliche Einzelunterschrift für die Gesellschaft. Im weitem ist an Eugen Guhl, Kaufmann, von Frauenfeld, in Niederurnen, Einzelprokura erteilt worden.

27. Januar. Unter der Firma Vesta-Vermögens-Verwaltung Aktiengesellschaft wird auf unbestimmte Zeit eine Aktiengesellschaft, mit Sitz in Glarus, gegründet. Die Statuten datieren vom 23. Januar 1930. Gegenstand des Unternehmens ist die Anlage, Verwaltung und Verwertung von Vermögenswerten aller Art, sowie die Durchführung sämtlicher den Geschäftszweck fördernder Geschäfte. Das Aktienkapital beträgt Fr. 200,000, eingeteilt in 200 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien von Franken 1000. Die öffentlichen Bekanntmachungen erfolgen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 3—5 Mitgliedern. Zurzeit gehören ihm an: Dr. jur. Fritz Zimmermann-Locher, Rechtsanwalt, von Zürich, in Küsnacht-Zürich, Präsident; Dr. jur. Karl Schneider, Kaufmann, von Halle, in Leipzig (Deutschland), und Direktor Martin Messmer, von Schaffhausen, in Zürich 7. Die Mitglieder des Verwaltungsrates zeichnen kollektiv zu zweien. Das Rechtsdomizil der Gesellschaft befindet sich bei Dr. jur. David Streiff, Rechtsanwalt, in Glarus.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

Accessoires pour automobiles, etc. — 1930. 27 janvier. La société en nom collectif Eichenberger, frères, accessoires pour automobiles et cycles, articles de caoutchouc et d'électro-technique, à Fribourg (F. o. s. d. u. c. du 14 décembre 1928, n° 294, page 2366), est dissoute. La liquidation étant terminée, la raison est radiée.

Aux termes d'acte dressé par M^e Albert Auderset, notaire, à Fribourg, il s'est constitué sous la dénomination Eichenberger, frères, société anonyme, une société anonyme ayant pour objet le commerce de vélos et motos en gros et en détail, des nouveautés pour l'automobile et l'électricité, par la remise des affaires de la société en nom collectif «Eichenberger, frères», à Fribourg, dont la raison est radiée. Elle a la faculté de s'adjoindre toute autre branche de commerce, moyennant décision de l'assemblée générale et révision des statuts. Le siège de la société est Fribourg. La durée est illimitée. Les statuts portent la date du 13 janvier 1930. Le capital social est fixé à la somme de fr. 22,000, divisé en 44 actions de fr. 500 chacune, nominatives et entièrement libérées. Mina Eichenberger, femme de Ferdinand, à Fribourg, apporte à la société à titre d'actif un montant de fr. 16,000 en marchandises et Albert Eichenberger, à Fribourg, un montant de fr. 5500 en marchandises également, le tout selon inventaire annexé à la minute de l'acte de fondation. Ils reçoivent en paiement, la première 32 actions, le second 11 actions libérées entièrement. Les publications de la société seront valablement effectuées dans la Feuille officielle du canton de Fribourg. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres, nommés pour 3 ans et rééligibles. Il s'organise lui-même. Pour la première période, il est composé comme suit: Mina Eichenberger-Tosoni, épouse de

Ferdinand, originaire de Beinwil am See (Argovie), négociante, à Fribourg, présidente; Albert Eichenberger, fils de Ferdinand, originaire de Beinwil am See (Argovie), négociant, à Fribourg, secrétaire. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature individuelle des membres du conseil d'administration. Bureau: rue de Genève.

Solothurn — Soleure — Soletta
Bureau Grenchen-Bettlach

Modes etc. — 1930. 27. Januar. Die Firma Geissler-Stämpfli, Modes, Herren- und Damenhüte und Fournituren, in Grenchen (S. H. A. B. Nr. 218 vom 17. September 1924, Seite 1545), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Modes etc. — 27. Januar. Inhaberin der Firma Geissler-Stämpfli, in Grenchen, ist Anna Geissler geb. Stämpfli, Gustavs sel. Witwe, von Ins (Bern), in Grenchen. Modes, Herren- und Damenhüte und Fournituren. Zentralstrasse 77.

Bureau Stadt Solothurn

Zentralheizungen usw. — 27. Januar. Die Firma Hans Meier, dipl. Ing., in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 18 vom 23. Januar 1928, Seite 138), erteilt Prokura an Frieda Meier-Allemann, Ehefrau des Hans Meier, von Bärswil, in Solothurn.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1929. 12. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Basilik» Aktiengesellschaft für Grundstückverwertung, in Basel (S. H. A. B. Nr. 141 vom 20. Juni 1929, Seite 1291), hat in ihrer Generalversammlung vom 6. Dezember 1929 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der publizierten Tatsachen beschlossen. Zweck der Gesellschaft ist der Ankauf und Verkauf von Liegenschaften und deren Verwertung. Die Aktien lauten nun auf den Inhaber. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—5 Mitgliedern; er bestimmt nunmehr die Art und Weise der Unterschriftsführung.

Schaffhausen — Schaffhouse — Seiaffusa

Teigwaren usw. — 1930. 27. Januar. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Lieb, Siegrist & Cie., Teigwaren- und Paniermehlfabrik, in Stein a. Rh. (S. H. A. B. Nr. 267 vom 20. Oktober 1910, Seite 1814), ist infolge Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven an die Firma «Lieb, Siegrist & Cie. Aktiengesellschaft», in Stein a. Rh., erloschen.

Unter der Firma Lieb, Siegrist & Cie. Aktiengesellschaft hat sich, mit Sitz in Stein a. Rh. und auf unbestimmte Zeit, eine Aktiengesellschaft gebildet. Die Gesellschaft bezweckt die Erwerbung und den Weiterbetrieb der bisher von der Kommanditgesellschaft «Lieb, Siegrist & Cie.», in Stein a. Rh., betriebenen Teigwaren- und Paniermehlfabrik. Die Gesellschaft ist berechtigt, sich bei Unternehmungen gleicher Art zu beteiligen, in eine Sozietätsverbindung oder in eine Interessengemeinschaft einzutreten, oder eine Fusion einzugehen. Die Statuten sind am 20. Dezember 1929 festgelegt worden. Die Gesellschaft übernimmt auf Grund der Bilanz per 1. Januar 1929 und gemäss speziellem Kaufvertrag vom 8. August 1929 von der Kommanditgesellschaft «Lieb, Siegrist & Cie.», in Stein a. Rh., das Geschäft mit Aktiven im Betrage von Fr. 545,443.53 und Passiven im Betrage von Fr. 295,443.53. Der verbleibende Betrag der Aktiven von Fr. 250,000 bildet den von der «Lieb, Siegrist & Cie. Aktiengesellschaft» der Firma «Lieb, Siegrist & Cie.» zu bezahlenden Kaufpreis. Dieser wird durch Ueberlassung von 450 voll liberierten Apportaktien zu Fr. 500 mit Dividendenberechtigung ab 1. Januar 1929 und durch Gutschrift von Fr. 25,000 in Konto-Korrent beglichen. Die Verteilung der Aktien und die Gutschrift in Konto-Korrent unter die Gesellschafter der erloschenen Firma «Lieb, Siegrist & Cie.» ist wie folgt vorgenommen worden: Jakob Lieb-Ziegler 180 Aktien und Franken 10,000 Gutschrift; Ernst Siegrist-Hurter 200 Aktien und Fr. 10,000 Gutschrift; Hermann Lieb-Graf 70 Aktien und Fr. 5000 Gutschrift. Das Aktienkapital beträgt Fr. 300,000, eingeteilt in 600 voll einbezahlte, auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 500. Die Aktien können in Zertifikaten zu 10 Aktien zusammengefasst werden. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen, soweit sie gesetzlich vorgeschrieben sind, im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Es bleibt dem Verwaltungsrat überlassen, weitere Tagesblätter für die Bekanntmachungen der Gesellschaft zu bestimmen. Der aus mindestens 3 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen. Er ist ermächtigt, einzelne seiner Kompetenzen an einzelne seiner Mitglieder zu delegieren. Er wählt die Geschäftsführer, Prokuristen oder Handlungsbevollmächtigten; er ordnet ferner die Unterschriftsberechtigung. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus: Jakob Lieb-Ziegler, Fabrikant, von und in Stein a. Rh., Präsident; Ernst Siegrist-Hurter, Fabrikant, von und in Stein a. Rh., Vizepräsident; Hermann Lieb-Graf, Verwalter, von Stein a. Rh., in Neuhausen, Mitglied, und Jakob Lieb, jun., Fabrikant, von und in Stein a. Rh., stellvertretendes Mitglied. Die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift für die Gesellschaft führen die Mitglieder des Verwaltungsrates zugleich Geschäftsführer Jakob Lieb-Ziegler und Ernst Siegrist-Hurter. Geschäftslokal: Zur Neumühle.

27. Januar. Der Verein unter dem Namen Musik-Collegium Schaffhausen, mit Sitz in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 256 vom 16. Oktober 1911, Seite 1725), hat in seiner Mitgliederversammlung vom 21. November 1929 eine Totalrevision der Statuten beschlossen und folgende Abänderungen der veröffentlichten Tatsachen getroffen: Der Verein bezweckt insbesondere, durch öffentliche Konzert-Veranstaltungen beim Publikum den Sinn für gute Musik, namentlich für gediegene Orchester- und Kammermusik-Kompositionen zu fördern; dies unter Mitwirkung der besten Schüler der Imthurn'schen Musik-Schule, sowie unter Zuzug von guten Dilettanten, Berufsmusikern und Solisten. Mitglied des Vereins können sowohl Herren als Damen, sowie Vereine und Gesellschaften werden. Die Aufnahme erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch den Vorstand. Die Einzelmitglieder bezahlen einen Jahresbeitrag von mindestens Fr. 10, die Kollektivmitglieder von mindestens Fr. 50. Die Organe des Vereins sind: Die Mitgliederversammlung, der aus mindestens 7 Mitgliedern bestehende Vorstand und die Finanzkommission. Der von der Mitgliederversammlung gewählte Präsident der Gesellschaft ist zugleich auch vorsitzendes Mitglied des Vorstandes. Im übrigen konstituiert sich der Vorstand selber. Der Vorstand ordnet die Befugnisse seiner Mitglieder zur Unterschrift und Vertretung des Vereins nach aussen. Die rechtsverbindliche Unterschrift für den Verein führen der Präsident, der Vizepräsident, der Quästor und der Aktuar des Vorstandes kollektiv je zu zweien. Dem Vorstand gehören an: als Präsident: Dr. Wilhelm

Habicht, Bezirksrichter, von Schaffhausen (bisher); als Vizepräsident; Dr. Conrad Habicht, Professor, von Schaffhausen; als Quästor: Georg Keller, Kaufmann, von Neukirch a. d. Thur; als Aktuar: Hugo Meyer, Professor, von Schaffhausen; alle wohnhaft in Schaffhausen. Die Einzelunterschrift des Dr. Wilhelm Habicht ist erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Hotel. — 1930. 10. Januar. Die Firma Frau Anna Eisenlohr-Fehlmann, Hotel in Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 68 vom 14. März 1921, Seite 522), ist infolge Todes der Inhaberin erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Eisenlohr's Erben».

Frau Dr. Anni Schibler, von Walterswil, in Davos, Frau Trudy Eisenlohr, von Lahr (Baden), in Davos, und Frau Dr. Martha Münch, von und in Zürich, haben unter der Firma Eisenlohr's Erben, in Davos-Platz, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 3. Februar 1929 ihren Anfang nahm. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Frau Anna Eisenlohr-Fehlmann». Die Firma wird rechtsgültig vertreten durch die Kollektivunterschrift je zu dreien. Betrieb eines Hotels, in Davos-Platz.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

1930. 27. Januar. Ostschweizerische Obsthandelsgenossenschaft (Obstzentrale Sulgen), in Sulgen (S. H. A. B. Nr. 245 vom 19. Oktober 1927, Seite 1849). Reinhold Hunziker, Präsident, ist aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde das bisherige Vorstandsmitglied Paul Isler, der zugleich auch Geschäftsführer der Genossenschaft ist, zum Präsidenten ernannt. Da der Präsident oder Vizepräsident je kollektiv mit dem Aktuar für die Genossenschaft zeichnen, ist die bisherige Einzelunterschrift des Geschäftsführers erloschen. Als weiteres Mitglied wurde in den Vorstand gewählt Ulrich Vollenweider, Handelsmann, von Lanterzwil, in Zihlschlacht.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Faïdo

Albergo e ristorante. — 1930. 28. gennaio. La ditta individuale Frausioff-Alberto Antonio, in Faïdo, albergo e ristorante (F. u. s. d. c. del 27 marzo 1883), viene radiata per decesso del titolare.

Ufficio di Lugano

Caffè ristorante. — 27. gennaio. La ditta Giovanni Menzi, in Lugano, caffè ristorante del teatro (F. u. s. d. c. n° 160 del 13 luglio 1926, pagina 1289), viene cancellata per cessazione di commercio.

Berretti, mode ed articoli di sport. — 27. gennaio. Titolare della ditta Ferdinando Rosenberger, in Lugano, è Ferdinando Rosenberger fu Francesco, da Bonfol (Berna), domiciliato a Bienna. La ditta conferisce procura a Ginevra Ribola di Gaetano, da Melano, in Lugano. Fabbricazione e commercio di berretti, mode ed articoli di sport. Palazzo Alhambra n° 21 a Corso Pestalozzi.

27. gennaio. Banca Nazionale Svizzera (Schweizerische Nationalbank) (Banque Nationale Suisse), con sede a Berna e succursale di Lugano (F. n. s. d. c. n° 216 del 16 settembre 1929, pagina 1878). La procura collettiva conferita a Giuseppe Zeier ed a Hans Werder è estinta. Il comitato della banca nella sua seduta del 22 gennaio 1930 ha conferito procura collettiva per la succursale di Lugano a Enrico Weiss, da Obfelden (Zurigo), in Lugano.

Acque minerali, vini, ecc. — 27. gennaio. La società in accomandita Fretz & Co., con sede in Lugano, acque minerali, vini fini, liquori e rappresentanze diverse (F. u. s. d. c. n° 220 del 20 settembre 1929, page 1905), notifica che Werner Lüthy, di Rothrist (Argovia), domiciliato a Lugano, entra quale socio accomandante con fr. 20,000 e che di conseguenza la ragione sociale viene modificata in Fretz & Ci., Al genere di commercio si aggiunge anche «macchine moderne per alberghi e ristoranti» ed al nuovo socio accomandante Werner Lüthy è conferita procura individuale.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cully

Sable et gravier. — 1930. 27. janvier. Jules-Alexis Chablot et ses deux fils Samuel-Benjamin et Jules-Ami Chablot, de Château-d'Oex, domiciliés les trois à Publoz rière Puidoux, ont constitué sous la raison sociale Chablot et Fils, une société en nom collectif, dont le siège est à Puidoux et qui a commencé le 1^{er} janvier 1930. Exploitation de la gravière de Publoz: Sable et gravier.

Bureau de Lausanne

27. janvier. La raison Marchiando Comptoir Textile Saïb, à Lausanne, courtage en tissus blancs et manufacture de tous vêtements de travail (F. o. s. du e. du 1^{er} décembre 1927), est radiée ensuite de remise de commerce. L'actif et le passif sont repris par la société anonyme «Comptoir Textile S. A. F. I. B.», à Lausanne.

Sous la raison sociale Comptoir Textile S. A. F. I. B., il a été constitué une société anonyme dont le siège est à Lausanne. Les statuts portent la date du 20 janvier 1930. La société a pour but la fabrication de vêtements de travail, l'achat et la vente en gros de tissus divers. Elle a repris en date du 1^{er} janvier 1930 l'actif et le passif de la maison «Marchiando, Comptoir Textile Saïb», à Lausanne, sur la base du bilan arrêté au 31 décembre 1929, lequel accuse un actif total de fr. 149,748.51 et un passif de fr. 85,566.50, soit un actif net de fr. 64,182.01. En paiement de la valeur nette de cet apport fixé à la somme de fr. 64,182.01, Maurice Marchiando a reçu: a) fr. 22,500 en 45 actions de la société de fr. 500 chacune, entièrement libérées; b) francs 41,682.01 par une obligation de ce capital à cinq ans de terme, portant intérêt annuel de 5%. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de fr. 30,000, divisé en 60 actions nominatives de fr. 500 chacune, entièrement libérées. Les publications émanant de la société se feront dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres. Elle est engagée valablement vis-à-vis des tiers par la signature d'un administrateur. Les administrateurs sont: Maurice Marchiando, d'Italie, commerçant, à Lausanne; Adrien Métrol, de Martigny-Ville, et Henri Métrol, de Martigny-Ville, ces deux derniers constructeurs-mécaniciens, à Martigny-Ville. Bureaux de la société: à Lausanne, rue de Genève 16.

27 janvier. Suivant procès-verbal dressé par le notaire Auguste Ceresole, à Lausanne, le 23 janvier 1930 et statuts du même jour, il a été constituée une société anonyme sous la raison sociale **Bibliothèque Synthétique S. A.** Celle-ci a son siège à Lausanne et a pour but d'ouvrir et d'entretenir une salle de lecture publique avec service de vente d'ouvrages littéraires. Sa durée est illimitée. Le capital social est de fr. 5000, divisé en 5 actions de fr. 1000 chacune, nominatives entièrement libérées. Les publications de la société seront faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres. Elle est valablement engagée par la signature d'un administrateur. Pour la première période triennale, un seul administrateur a été désigné en la personne de Pierre de Rham, gérant, de Giez, à Lausanne. Bureau de la société: à Lausanne, Galeries du Commerce 83, bureaux Pierre de Rham.

27 janvier. Aux termes d'un procès-verbal du 25 janvier 1930, il a été constituée une société anonyme sous la raison sociale **Société Immobilière Florimont A.** La société a pour but: l'achat, la location, la construction et la vente d'immeubles et en particulier l'achat au prix de fr. 30,000 d'une parcelle sise en Florimont, à Lausanne. Le siège de la société est à Lausanne. Sa durée est illimitée. Le capital social est de fr. 30,000, divisé en 60 actions de fr. 500 chacune, nominatives. Les publications de la société auront lieu dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. Le conseil d'administration, est composé de 1 à 3 membres. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux administrateurs. Toutefois, si le conseil ne se compose que d'un seul membre il pourra engager la société par sa signature individuelle. A été désigné administrateur: Fritz Lehmann, industriel, de Langnau (Berne), à Lausanne. Bureau de la société: à Lausanne, Galerie St-François, étude du notaire Feller.

27 janvier. Aux termes d'un procès-verbal du 25 janvier 1930, il a été constituée une société anonyme sous la raison sociale **Société Immobilière Florimont B.** La société a pour but: l'achat, la location, la construction et la vente d'immeubles et en particulier l'achat au prix de fr. 25,000 d'une parcelle sise en Florimont, à Lausanne. Le siège de la société est à Lausanne. Sa durée est illimitée. Le capital social est de fr. 25,000, divisé en 50 actions de fr. 500 chacune, nominatives. Les publications de la société auront lieu dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. Le conseil d'administration est composé de 1 à 3 membres. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux administrateurs. Toutefois, si le conseil ne se compose que d'un seul membre il pourra engager la société par sa signature individuelle. A été désigné administrateur: Fritz Lehmann, industriel, de Langnau (Berne), à Lausanne. Bureau de la société: à Lausanne, Galerie St-François, étude du notaire Feller.

27 janvier. Aux termes d'un procès-verbal du 25 janvier 1930, il a été constituée une société anonyme sous la raison sociale **Société Immobilière Florimont C.** La société a pour but: l'achat, la location, la construction et la vente d'immeubles et en particulier l'achat au prix de fr. 18,000 d'une parcelle sise en Florimont, à Lausanne. Le siège de la société est à Lausanne. Sa durée est illimitée. Le capital social est de fr. 35,000, divisé en 70 actions de fr. 500 chacune, nominatives. Les publications de la société auront lieu dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. Le conseil d'administration est composé de 1 à 3 membres. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux administrateurs. Toutefois, si le conseil ne se compose que d'un seul membre, il pourra engager la société par sa signature individuelle. A été désigné administrateur: Alphonse Guignet, architecte, de St-Livres, à Lausanne. Bureau de la société: à Lausanne, La Soldanelle, chemin de Longeraie, bureau Alphonse Guignet.

27 janvier. Aux termes d'un procès-verbal du 25 janvier 1930, il a été constituée une société anonyme sous la raison sociale **Société Immobilière Florimont D.** La société a pour but: l'achat, la location, la construction et la vente d'immeubles et en particulier l'achat au prix de fr. 26,000 d'une parcelle sise en Florimont, à Lausanne. Le siège de la société est à Lausanne. Sa durée est illimitée. Le capital social est de fr. 26,000, divisé en 52 actions de fr. 500 chacune, nominatives. Les publications de la société auront lieu dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. Le conseil d'administration est composé de 1 à 3 membres. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux administrateurs. Toutefois, si le conseil ne se compose que d'un seul membre, il pourra engager la société par sa signature individuelle. A été désigné administrateur Fritz Lehmann, industriel, de Langnau (Berne), à Lausanne. Bureau de la société: à Lausanne, Galerie St-François, étude du notaire Feller.

27 janvier. Aux termes d'un procès-verbal du 25 janvier 1930, il a été constituée une société anonyme sous la raison sociale **Société Immobilière Florimont E.** La société a pour but: l'achat, la location, la construction et la vente d'immeubles et en particulier l'achat au prix de fr. 35,000 d'une parcelle sise en Florimont, à Lausanne. Le siège de la société est à Lausanne. Sa durée est illimitée. Le capital social est de fr. 35,000, divisé en 70 actions de fr. 500 chacune, nominatives. Les publications de la société auront lieu dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. Le conseil d'administration est composé de 1 à 3 membres. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux administrateurs. Toutefois, si le conseil ne se compose que d'un seul membre il pourra engager la société par sa signature individuelle. A été désigné administrateur Fritz Lehmann, industriel, de Langnau (Berne), à Lausanne. Bureau de la société: à Lausanne, Galerie St-François, étude du notaire Feller.

27 janvier. Aux termes d'un procès-verbal du 25 janvier 1930, il a été constituée une société anonyme sous la raison sociale **Société Immobilière Florimont F.** La société a pour but: l'achat, la location, la construction et la vente d'immeubles et en particulier l'achat au prix de fr. 26,000 d'une parcelle sise en Florimont, à Lausanne. Le siège de la société est à Lausanne. Sa durée est illimitée. Le capital social est de fr. 50,000, divisé en 100 actions de fr. 500 chacune, nominatives. Les publications de la société auront lieu dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. Le conseil d'administration est composé de 1 à 3 membres. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux administrateurs. Toutefois, si le conseil ne se compose que d'un seul membre, il pourra engager la société par sa signature individuelle. A été désigné administrateur Jean-Marie Péju, de Donnavre, entrepreneur, à Lausanne. Bureau de la société: à Lausanne, rue J. Cart 2, bureau Jean-Marie Péju.

27 janvier. Par acte du 30 décembre 1929 notarié Robert Feller, à Lausanne, il a été constituée sous la raison **Fondation du Comité Olympique Suisse,**

une fondation conforme aux art. 80 et suivants du C. C. S. Les statuts datent du 30 décembre 1929. Le siège de la fondation est à Lausanne. Le but est d'assurer les déficits des frais d'administration du Comité Olympique Suisse et de servir la cause olympique en Suisse. La fondation est administrée par un comité directeur composé du président et du trésorier en charge du Comité Olympique Suisse et du président en charge de l'Association nationale d'Education physique. La signature collective des trois membres composant le comité directeur engage valablement la fondation vis-à-vis des tiers. Les membres du comité directeur sont: William Hirschi, de Trub (Berne) et Neuchâtel, directeur de la bibliothèque de la ville, à Chaux-de-Fonds; Eugène Richème, de Neuchâtel, professeur d'éducation physique, à Neuchâtel, et le Colonel Alphonse Bauer, de Niedergösgen (Soleure), expéditeur, à Berne. Bureaux de la fondation: à Lausanne, Annexe de l'Hôtel de Ville, place de la Louve.

Opérations industrielles et commerciales, etc. — 27 janvier. Dans son assemblée générale du 23 janvier 1930, la société anonyme **Emporium S. A.**, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 29 juin 1927), a révisé ses statuts et apporté les modifications suivantes aux faits intéressants les tiers: La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature individuelle de chaque administrateur. La même assemblée a constaté que Fritz Rellstab et Max Hafner ont cessé de faire partie du conseil d'administration. Leurs signatures sont en conséquence radiées. Ont été nommés administrateurs: Armand Wyler, allié Calamaro, de Ober-Endingen (Argovie), commerçant, et Max Cahn, de Oberburg (Berne), commerçant, les deux à Lausanne. Le conseil d'administration est ainsi composé de Max Glicenstein, président, Armand Wyler et Max Cahn. Bureaux de la société: à Lausanne, rue des Jumelles 3.

27 janvier. Dans son assemblée générale extraordinaire du 23 janvier 1930, la société anonyme **Cotonaine S. A.**, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 15 juin 1927), a révisé ses statuts et apporté les modifications suivantes aux faits intéressants les tiers. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature individuelle de chaque administrateur. La même assemblée a constaté que Fritz Rellstab et Max Hafner ont cessé de faire partie du conseil d'administration. Leurs signatures sont en conséquence radiées. Ont été nommés administrateurs: Armand Wyler allié Calamaro, de Ober-Endingen (Argovie), commerçant, et Max Cahn, de Oberburg (Berne), commerçant, les deux à Lausanne. Le conseil d'administration est ainsi composé de Max Glicenstein, président, Armand Wyler et Max Cahn. Bureaux de la société: à Lausanne, rue des Jumelles 3.

Bureau de Morges

Rectification. Inscription du 13 janvier 1930. **Société de fromagerie de Buchillon en liquidation**, à Buchillon (F. o. s. du c. du 17 janvier 1930, n° 13, page 112). Le liquidateur inscrit par erreur sous le nom de Louis Perroud-Rawlyer est Louis Genoux-Rawlyer, agriculteur, de et à Buchillon.

Bureau de Vevey

6 janvier. Sous la raison sociale **Caisse de Crédit Agricole Mutuel de Vevey et Environs « C. A. M. »**, il a été constituée une société coopérative au sens des art. 678 et suiv. C. O. Le siège de cette société est à Vevey. Elle a pour but: a) de procurer à ses membres les fonds nécessaires à leurs entreprises agricoles; b) de constituer à leur profit un capital indivisible et inaliénable; c) de faciliter l'épargne en mettant à la portée de ses membres un moyen de placement sûr. Les statuts portent la date du 8 décembre 1929. La durée de la société est illimitée. Peut faire partie de la société: a) toute personne solvable, jouissant intégralement de ses droits civiques et habitant la circonscription; b) les communes de la circonscription; c) les sociétés qui ont leur siège dans la circonscription. La circonscription s'étend au territoire de Vevey, la Tour-de-Peilz, St-Légier et Blonay. Les personnes et sociétés faisant déjà partie d'une caisse analogue ne sont pas admis comme membres. Les demandes d'admission doivent être présentées, par écrit, signées par le requérant avec déclaration qu'il a pris dûment connaissance des statuts. L'admission est prononcée par le comité de direction. La qualité de membre ne peut prendre fin qu'au terme de l'année administrative: a) soit par le transfert du domicile hors du territoire de la circonscription; b) soit par le décès; c) soit par démission écrite, notifiée au moins trois mois à l'avance; d) soit par mesure d'exclusion, dont les effets se déploient à la fin du même laps de temps. L'exclusion d'un membre peut être prononcée dans les cas suivants: a) s'il a perdu une des qualités énumérées sous art. 3 et 4 des statuts (admission des membres); s'il ne remplit pas ses engagements ou agit d'une manière préjudiciable aux intérêts de la société; c) s'il donne lieu à des poursuites judiciaires en remboursement des prêts qui lui ont été consentis. Le montant des parts sociales n'est remboursé au démissionnaire que dans les cas prévus sous lettres a et b et cela six mois au plus tard après le moment de sa sortie. Dans le même délai, s'ils ne sont pas échus plus tôt, les membres sortants ont à rembourser tous les emprunts contractés par eux, même non encore échus. Lors de leur admission, les membres versent une finance d'entrée fixée par l'assemblée générale, cette finance demeure acquise à la société. Ils versent, en outre, la moitié du montant d'une part sociale de fr. 50, soit fr. 25, l'autre moitié devant être libérée dans les six mois qui suivent l'admission. Les parts sont nominatives. Les membres répondent solidairement et par tout leur avoir, vis-à-vis des tiers, des engagements de la société. Les organes de la société sont: a) l'assemblée générale; b) le comité de direction composé de 5 membres; c) le caissier; d) le conseil de surveillance composé de 5 membres. Avant toute répartition, 50 % du bénéfice annuel sont prélevés au profit du fonds de réserve. Des autres 50 %, l'assemblée générale prélève le nécessaire pour servir aux parts sociales libérées un intérêt qui ne doit pas dépasser 5 % l'an. Le solde est à la disposition de l'assemblée générale. La société est engagée, vis-à-vis des tiers, par la signature collective du président et du secrétaire du comité. Le comité est composé de: Benjamin Schwar, de Oberlangenegg, directeur de la fédération laitière, domicilié à Vevey, président; Alexis Bonjour, de Blonay, agriculteur, domicilié à Blonay, vice-président; Robert Dupraz, de St-Légier, agriculteur, domicilié à St-Légier, secrétaire; Rodolphe Wahlen, de Rubigen (Berne), agriculteur, à la Tour-de-Peilz; Paul Demierre, de Chardonne, viticulteur, domicilié à Vevey. Rue des Moulins.

Moulin. — 27 janvier. Le chef de la raison **Louis Dizerens**, à Blonay, est Louis, fils de François-Louis Dizerens, de Paudex, domicilié à Brent, le Châtelard. Exploitation du Moulin agricole du Taux. Au Taux, Blonay.

27 janvier. Il a été constitué, sous la raison sociale **Société Immobilière de Praz Fleuri**, une société anonyme ayant son siège à Vevey et qui a pour objet: l'achat, la construction, l'exploitation et la revente de tous immeubles ou droits immobiliers, et notamment l'achat, pour le prix de fr. 245,000 des immeubles que M. et Mme. Charles Nicollier-Peter, à Vevey, possèdent au lieu dit «En Subriez» sur la commune de Vevey et formant les art. 616 et 617 du cadastre de cette commune. La durée de la société est illimitée. Les statuts portent la date du 17 décembre 1929. Le capital social est fixé à fr. 25,000, divisé en 25 actions de fr. 1000 chacune, nominatives, entièrement libérées. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce, paraissant à Berne. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 5 membres. Elle est valablement engagée par la signature collective de deux administrateurs ou par la signature de l'administrateur, lorsque le conseil ne se compose que d'un seul membre. L'assemblée générale constitutive a fixé à trois le nombre actuel des membres du conseil d'administration et a appelé pour en faire partie, pour la première période triennale: Cameron-Frédéric-Wilhelm Flad, de nationalité allemande, pasteur, domicilié à la Chièraz, président; Paul Gerhard, originaire de Bâle-Ville, banquier, domicilié à Vevey, secrétaire; Adolphe-Auguste Monod, originaire de Corsier, notaire, domicilié à Vevey. Bureau de la société: rue du Simplon 44, à Vevey.

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau Brig

Möbelgeschäft. — 1930. 27. Januar. Inhaber der Firma **Leo Burri**, in Brig, ist Leo Burri, von Malters (Luzern), wohnhaft in Brig. Möbelgeschäft.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau du Locle

Combustibles. — 1930. 24 janvier. La raison **A. Rodde**, combustibles, au Locle (F. o. s. du c. du 13 janvier 1898, n° 11, page 43), est radiée ensuite de remise de commerce.

Gené — Genève — Ginevra

Complément. La publication parue dans la F. o. s. du c. du 25 janvier 1930, n° 20, page 181, au nom de la maison **George Veuillet**, à Plainpalais, est complétée en ce sens que les locaux de la maison sont: 19, Quai du Cheval Blanc.

Combustibles, etc. — 1930. 25 janvier. Le chef de la maison **Robert Michaud**, aux Eaux-Vives, est Robert-Charles Michaud, de Bex et La Sarraz (Vaud) et du Petit-Saconnex, domicilié à Genève. Commerce de combustibles et chabauty. Rue Richemont s./n.

Nordostschweiz. Kraftwerke Akt.-Ges. in Baden

Bilanz per 30. September 1929

Soll		Haben	
	Fr.	Ct.	
Kraftwerk Eznau:			Aktien-Kapital-Konto
Liegenschaften und Konzessionen	789,165	25	80,000,000
Gebäude- und Wasserwerk-Anlage	6,271,699	60	Obligationen-Kapital-Konto:
Turbinen-Anlage	1,299,300	—	5 % Anleihen von 1915, fällig am 15. Febr. 1931
Elektrische und maschinelle Anlage	3,084,391	75	6 % " " " 1920, " " 15. März 1930
Umbau- und Höherstau-Arbeiten	3,437,377	75	5 % " " " 1928, " " 15. Januar 1943
Kraftwerk Löntsch:			5 % " " " 1929, " " 15. April 1944
Liegenschaften und Konzessionen	953,434	45	3½ % " " " 1924, " " 30. Juni 1944
Gebäude- und Wasserwerk-Anlage	12,237,994	20	3½ % " " " 1924, " " 30. " 1947
Druckleitungs-Anlage	4,177,467	90	3½ % " " " 1924, " " 30. " 1950
Turbinen-Anlage	701,157	35	Ordentlicher Reservefonds-Konto
Elektrische und maschinelle Anlage	3,184,072	35	3,486,893
Kraftwerk Eglisau:			Spezial-Reservefonds-Konto
Liegenschaften und Konzessionen	1,662,909	30	1,000,000
Gebäude- und Wasserwerk-Anlage	23,857,415	45	Erneuerungsfonds-Konto
Turbinen-Anlage	3,179,982	65	17,691,189
Elektrische und maschinelle Anlage	7,713,172	60	Amortisationsfonds-Konto für Heimfallrechte
Unterzentralen-Konto	3,176,099	80	1,866,137
Transformator-Stationen-Konto	180,772	25	468,709
Leistungsnetz-Konto	16,289,405	30	Obligationen-Coupons-Konto:
Konto Verwaltungsgebäude u. sonstige Liegenschaften	1,319,679	55	Unerhobene Coupons:
Zähler- und Apparate-Konto	1	—	3½ % Anleihen von 1924
Werkzeug- und Utensilien-Konto	1	—	4¼ % " " " 1909
Mobiliar-Konto	1	—	4½ % " " " 1907
Material-Konto	468,769	10	5 % " " " 1915
Konto Projekte und Studien	1	—	5 % " " " 1928
Konto der Aktionäre	26,400,000	—	6 % " " " 1920
Konto Beteiligungen:			Pro rata Zins:
A.-G. Kraftwerk Wägital, Siebnen	20,000,000	—	3½ % Anleihen von 1924
Schweiz. Kraftübertragung A.-G., Bern	800,000	—	5 % " " " 1915
A.-G. Bündner Kraftwerke, Klosters:			5 % " " " 1928
Stammaktien	10,000	—	5 % " " " 1929
Prioritätsaktien	14,594,000	—	6 % " " " 1920
Kraftwerk Hyburg-Schwörstadt A.-G., Rheinfelden	5,250,000	—	Diverse Kreditoren
Aarewerke A.-G., Brugg	300,000	—	21,118,228
Kassa-Konto	8,706	45	Gewinn- und Verlust-Konto
Diverse Debitoren	23,312,104	—	3,790,440
	184,659,080	85	
			184,659,080

Soll

Gewinn- und Verlust-Rechnung per 30. September 1929

Haben

Soll		Haben	
	Fr.	Ct.	
Obligationen-Zinsen	2,629,971	25	Vortrag vom 1. Januar
Passiv-Zinsen	695,214	80	12,543
Energiebezug von der A.-G. Kraftwerk Wägital, den Bündner Kraftwerken und von dritten Lieferanten	6,556,532	45	Strom-Einnahmen
Unterhalt der Anlagen	769,140	85	19,259,381
Betrieb der Anlagen	828,136	75	Diverse Einnahmen und Lieferungen
General-Unkosten:			163,379
Gehälter und Spesen des Personals, Pensionsversicherung, Sitzungsgelder und Spesen des Verwaltungsrates, Bureaukosten und Bureauiete, Assekuranzen, Telephon	839,611	80	Ertrag der Beteiligungen
Steuern, Abgaben, Wasserzinse etc.	1,354,604	15	2,157,456
Abschreibungen und Rücklagen:			
Zähler und Apparate	134,096	—	
Werkzeug und Utensilien	63,653	20	
Mobiliar	9,109	65	
Material	52,085	45	
Projekte und Studien	26,224	—	
Kraftwerk Eglisau	500,000	—	
Verwaltungsgebäude (3. Rate)	50,000	—	
Transformatoren 8/45 kV	250,962	85	
Unterzentrale Grynau, alte Anlage	103,984	85	
Leistungsnetz	250,000	—	
Kraftwerk Böttstein-Gippingen	770,261	95	
Stempel und Disagio auf dem konvert. 5% Anleihen	195,000	—	
Aktienstempel auf der Aktienkapital-Erhöhung	202,500	—	
Einlage in den Erneuerungsfonds:			
1½ % von den Anlagewerten von Fr. 92,195,817.95	1,382,937	25	
Einlage in den Amortisationsfonds:			
1½ % von den Anlagewerten v. Fr. 92,195,817.95	138,293	75	
Überschuss	3,790,440	40	
	21,592,761	40	
			21,592,761

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Salvador — Handelsverträge

Wie seinerzeit in der Nr. 112 vom 16. Mai 1929 bekannt gegeben wurde, hat die Regierung von Salvador alle Handelsverträge gekündigt.

Kürzlich ist nun die Handelsübereinkunft mit Frankreich, die am 15. Dezember 1929 abgelaufen wäre, bis 15. Juni 1930 verlängert worden. Eine Verlängerung bis zum gleichen Zeitpunkt ist laut Mitteilung der Gesandtschaft von Salvador in Paris auch der Schweiz zugestanden worden. Der Freundschafts-, Niederlassungs- und Handelsvertrag zwischen der Schweiz und Salvador, der auf 1. Mai 1930 gekündigt worden war, wird demnach bis 15. Juni ds. Js. in Kraft bleiben. 24. 30. 1. 30.

Tunisie — Régime douanier

Une loi française du 30 mars 1928 autorise le gouvernement à admettre en franchise, par décrets, les produits d'origine et de provenance tunisiennes, à condition toutefois, que les produits similaires français bénéficieront du même régime à leur entrée en Tunisie et que les similaires étrangers y seront, d'autre part, soumis au même tarif douanier qu'à l'entrée en France.

Un décret du 24 juillet 1928, rendu en exécution de cette loi, déclare admissibles en franchise des droits de douane les produits naturels ou fabriqués énumérés dans la liste annexée au décret qui sont d'origine tunisienne ou qui, d'origine étrangère, ont été soumis à leur entrée dans la régence aux droits applicables d'après le tarif douanier français.

Le décret correspondant tunisien stipulant, entre autres, que les marchandises d'origine étrangère énumérées dans la liste annexée seront soumises à leur entrée dans la régence aux droits inscrits dans le tarif français, porte également la date du 24 juillet 1928.

Nous donnons ci-après un extrait de cette liste en tant qu'elle peut intéresser l'exportation de Suisse:

N° du tarif français	
35 ter	Lait concentré, complet ou écrémé sans sucre.
35 quater	Lait concentré, complet ou écrémé, additionné de sucre.
75 quinq.	Biscuits dits de fantaisie ou de luxe, sans sucre, etc.
93 bis	Confiseries au sucre.
94	Biscuits sucrés.
98	Chocolat.
98 bis	Confiseries au cacao, au beurre de cacao ou au chocolat.
294	Teintures dérivées du goudron de houille.
368 à 371	Fils de coton purs ou mélangés.
372 à 375	Fils de laine purs ou mélangés.
379	Fils de bourre de soie purs ou mélangés.
380	Fils de soie purs ou mélangés.
381 bis A	Fils de soie artificielle, purs ou mélangés.
381 bis B	Déchets et fibres de soie artificielle, purs ou mélangés.
Ex 382 bis	Toiles spéciales à fromages en lin.
383 B, 384 B	Tissus de lin pur, unis ou ouvrés, blanchis, crémés, lavés, lessivés, apprêtés, imprimés, teints, brochés ou ouvragés.
Ex 391	Dentelles à la main en lin, chanvre ou ramie purs.
Ex 392	Tissus de lin purs, unis ou ouvrés, brodés.
404 à 436	Tissus de coton.
Ex 443	Bonnerie de laine à l'exception de la ganterie.
Ex 459 B	Tissus de soie ou de bourre de soie, purs ou mélangés entre elles, ou associés à d'autres textiles, sans métal, la soie ou la bourre de soie dominant en poids, écrus, décrus, blanchis ou teints.
Ex 459 D et ex 459 E	Tissus de soie, de bourre de soie ou de soie artificielle avec métal, la soie, la bourre de soie ou la soie artificielle dominant en poids, écrus, décrus, blanchis ou teints.
Ex 459 G	Tissus de soie artificielle pure ou mélangée, sans métal, la soie artificielle dominant en poids, écrus, décrus, blanchis ou teints.
590 à 593 bis	Meubles.

Un second décret français du 9 décembre 1929, inséré dans le « Journal officiel » du 17 du même mois, contient une nouvelle liste de produits naturels ou fabriqués admissibles en franchise des droits de douane s'ils sont d'origine tunisienne ou si, d'origine étrangère, ont été soumis, à leur entrée dans la régence, aux droits applicables d'après le tarif douanier français.

Aux termes du décret correspondant tunisien portant également la date du 9 décembre, et inséré dans le « Journal Officiel Tunisie » du 21 du même mois, sont admis en franchise des droits de douane, à leur importation directe en Tunisie, les produits naturels ou fabriqués inscrits au tarif français sous les numéros et rubriques détaillés au tableau annexé au décret, originaires de France ou d'Algérie ou nationalisés par le paiement des droits d'importation dans ces deux pays.

Les mêmes produits, de provenance étrangère, seront soumis, à leur entrée en Tunisie, aux droits figurant au tarif français.

Seront admissibles au bénéfice du régime précédent si celui-ci leur est plus favorable, les marchandises que l'on justifiera avoir été expédiées directement pour la Tunisie antérieurement à la date d'insertion du décret au « Journal Officiel » et qui seront immédiatement déclarées pour la consommation.

Les justifications devront résulter, pour les arrivages par mer, des connaissements créés au dernier port d'embarquement et, pour les importations par les autres voies, des derniers titres de transport (lettre de voiture ou autres) créés à destination de la Tunisie. Elles ne seront admises qu'après que l'administration en aura reconnu la validité.

Nous donnons ci-après un extrait de la liste annexée aux décrets français et tunisien du 9 décembre en tant qu'elle peut intéresser l'exportation de Suisse:

N° du tarif français	
440 à 441	Tissus de laine pure; tissus pour habillement, draperie et autres.
441 bis	Mousseline de laine.
441 ter	Tissus de laine pure drapés, unis, teints en pièces, dits « amazones » peignés et cardés ou entièrement cardés.
Ex 454	Tissus de laine mélangée de soie, de bourre de soie, de bourrette de soie ou de soie artificielle, la laine dominant en poids.
459 D	Tissus de soie, de bourre de soie (schappe), de bourrette de soie, de soie artificielle ou d'autres matières avec métal, la soie ou bourre de soie dominant en poids.
459 E	Tissus de soie, de bourre de soie (schappe), de bourrette de soie, de soie artificielle ou d'autres matières avec métal, la soie artificielle ou les matières (autres que la soie, la bourre de soie ou la soie artificielle) dominant en poids.
459 G	Tissus de soie artificielle, pure ou mélangée de soie, bourre de soie ou d'autres textiles sans métal, la soie artificielle dominant en poids.
459 H	Tissus de soie, bourre de soie ou soie artificielle, mélangés de laine, crins ou poils, ces derniers textiles dominant en poids.
Ex 460	Vêtements, pièces de lingerie et autres articles accessoires du vêtement en tissu ou broderie, confectionnés en tout ou en partie: <ul style="list-style-type: none"> B. Mouchoirs en tissu brodés comportant un ourlet sans travail de tirage de fils à la main; C. Mouchoirs en tissu brodés ou formés de combinaisons de broderies et de dentelle ou tulle ou bien de combinaisons de broderies, de dentelle et de tulle, sans travail de tirage de fils à la main; D. Parures, empiècements de lingerie ou écharpe brodés ou formés de combinaisons de broderie et de dentelle ou tulle ou bien de combinaisons de broderie, de dentelle et de tulle, sans travail de tirage de fils à la main; E. Tous vêtements, pièces de lingerie et accessoires du vêtement, avec ou sans travail de tirage de fils à la main, non visés ci-dessus et autres qu'en crêpe de santé.
461 à 475	Papiers et leurs applications, à l'exception des papiers destinés à l'impression des journaux et de publications périodiques.
478 à 484	Articles repris sous les numéros ci-contre du tarif des douanes (chaussures et parties de chaussures).
549	Coutellerie.
Ex 568	Articles de ménage et tous articles en fer, en acier ou en tôle noire non dénommés (bidons, estagnons et seaux en fer pour emballages).
Ex 646—3°	Articles de bimbeloterie autres que jeux, jouets et engins sportifs, appareils à autographe ou duplicateurs et e-padilles en étoffe de coton, de jute ou en carton cuir. 24. 30. 1. 30.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux
 Ueberweisungskurse vom 30. Januar an — Cours de réduction à partir du 30 janvier
 Belgien Fr. 72. 15; Dänemark Fr. 138. 55; Freie Stadt Danzig Fr. 100. 80; Deutschland Fr. 123. 75; Frankreich Fr. 20. 37; Italien Fr. 27. 15; Jugoslawien Fr. 9. 15; Luxemburg Fr. 14. 45; Niederlande Fr. 208. 10; Oesterreich Fr. 72. 95; Schweden Fr. 139. —; Tschechoslowakei Fr. 15. 93; Ungarn Fr. 90. 60; Grossbritannien Fr. 25. 20.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Annoncen-Regie:

PUBLICITAS

Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:

PUBLICITAS

Société Anonyme Suisse de Publicité

Stadtanzeiger Aktiengesellschaft St. Gallen

Die Stadtanzeiger A. G., St. Gallen hat am 26. September 1922 die Liquidation und Auflösung beschlossen, was am 1. September 1923 durch das Handelsregisteramt publiziert worden ist. Die Liquidation ist durch den Verwaltungsrat durchgeführt worden und sind keinerlei Ansprüche im Sinne von Art. 665 O. R. in der Liquidationszeit geltend gemacht worden.

Der Verwaltungsrat beabsichtigt daher, im März 1930 auf jede der 400 Aktien eine Quote von Fr. 42.50 auszubezahlen und die Löschung der Gesellschaft beim Handelsregister zu beantragen. Die Rechnung kann beim Präsidenten des Verwaltungsrates eingesehen werden. *278

St. Gallen, den 23. Januar 1930.

Namens des Verwaltungsrates der Stadtanzeiger A. G. in Liquidation:

Der Präsident: sig. H. Scherrer.

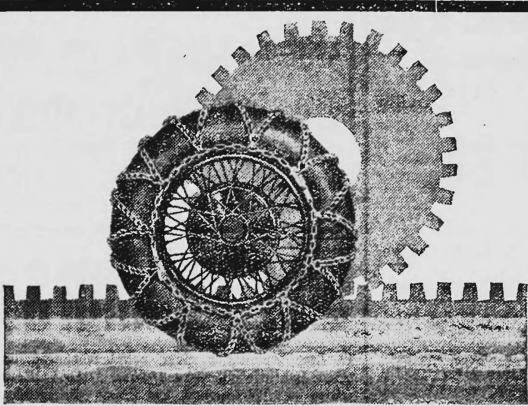
Eine

kaufmännische Stelle

lindet man rasch
 durch ein Inserat

im

Schweizerischen Handelsamtsblatt



UNION-SCHNEEKETTEN

für
Motorräder, Personen- und Lastwagen

fabriziert als Spezialität in nur erstklassiger Ausführung

UNION A. G. Schneekettenfabrik, Biel

Vertreter:

Henri Bachmann, Autozubehör, Spitalstrasse 12b, Biel. Telefon 48.42.
Huber, Brücher & Co. Autometro, Rämistr. 14, Zürich. Telefon Hottingen 70.98.
Erhältlich in allen Garagen und Fachgeschäften. (673 U) 8214

Aushingabe der Realkaution eines Vermittlers von Wertpapieren ausserhalb der Börse

Die Firma **Tschudin & Cie., Zürich, Sibiporte**, verzichtet auf 31. Januar 1930 auf die ihr erteilte Bewilligung für den Verkehr mit Wertpapieren ausserhalb der Börse und ersucht um Aushingabe der von ihr bei der Kantonalen Finanzdirektion hinterlegten Realkaution.

Wer Ansprüche an diese Kaution geltend machen will, wird unter Androhung des Verlustes seiner Ansprüche aufgefordert, dieselben innert Monatsfrist, vom Tage der Bekanntmachung an, beim Börsenkommissariat Zürich schriftlich anzumelden und zu diesem Zwecke einen beglaubigten Buchauszug, sowie die Schlussnoten, auf welche die Ansprüche sich stützen, und allfällige weitere Belege einzusenden. Nach unbenütztem Ablauf der angesetzten Frist oder nach Erledigung der innerhalb derselben gemachten Ansprüche wird die Kaution oder der Rest derselben der Firma Tschudin & Cie., Zürich, Sibiporte, zurückgegeben. (536 Z) *296

Zürich, den 27. Januar 1930.

**Direktion der Volkswirtschaft
des Kantons Zürich.**

Aktiengesellschaft Grand Hotel Engadiner Kulm, vorm. Badrut & Co., St. Moritz

Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 15. Februar 1930, nachm. 3 Uhr, im Hotel Engadiner Kulm, St. Moritz

TRAKTANDEN:

1. Rechnungsabschluss und Bericht pro 31. Oktober 1929.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Genehmigung der Jahresrechnung und Decharge-Erteilung.
4. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
5. Aenderung des Art. 13, Abs. 1 unserer Statuten.

Bisherige Fassung: «Die oberste Leitung und die Vertretung der Gesellschaft ist dem durch die Generalversammlung gewählten Verwaltungsrate übertragen, der aus vier bis fünf Mitgliedern und zwei Suppleanten besteht.»

Neue Fassung: «... der aus vier bis sechs Mitgliedern und zwei Suppleanten besteht.»

6. Erneuerungswahl des Verwaltungsrates.
7. Wahl der Kontrollstelle.
8. Umfrage.

Die Bilanz und der Bericht der Kontrollstelle liegen in unserem Bureau zur Einsicht der HH. Aktionäre auf. (317 Ch) 810 I

St. Moritz, den 27. Januar 1930.

Namens des Verwaltungsrates
Der Präsident: **J. R. Capadрут.**

Aktiengesellschaft für Seidenindustrie in Glarus

Einladung zu einer ausserordentlichen Generalversammlung auf **Donnerstag, den 6. Februar 1930, vormittags 11 1/2 Uhr im Bureau der Gesellschaft, Rathausplatz, Glarus**

TRAKTANDUM:

Konstatierung der Zeichnung und Vollenzahlung der gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 16. Oktober 1929 ausgegebenen 6000 neuen Aktien von je 1000 Franken Nennwert.

Eintrittskarten für die Generalversammlung können unsere Herren Aktionäre gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz bis zum 3. Februar im Bureau der Gesellschaft beziehen.

Glarus, den 18. Januar 1930.

.223 (117 Gl)

Der Verwaltungsrat.

Haco Gesellschaft A. G. Bern

Einladung zur 7. ordentlichen Generalversammlung

Donnerstag, den 13. Februar 1930, 18 Uhr im Schützenhaus, Basel

Tagesordnung:

1. Protokoll.
2. Geschäftsbericht und Jahresrechnung pro 1929.
3. Bericht der Kontrollstelle.
4. Verwendung des Reingewinnes.
5. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
6. Wahlen.

Geschäftsbericht, Jahresrechnung und Bericht der Kontrollstelle liegen im Bureau der Gesellschaft in Gümligen und beim Bankhaus Oswald & Co., Basel, vom 6. Februar ab zur Einsichtnahme der Aktionäre auf.

An den gleichen Orten und zur gleichen Zeit können Stimmkarten für die Versammlung bis zum 10. Februar gegen Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden. *321

Gümligen, den 30. Januar 1930.

Der Verwaltungsrat.

Finanz- & Industrie-Beteiligungen A.-G., Basel (Participations Financières et Industrielles S. A. Bâle)

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre auf **Samstag, den 15. Februar 1930, vormittags 10 Uhr im Sitzungssaal der Schweizerischen Treuhandgesellschaft Basel**

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1929.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Genehmigung des Geschäftsberichtes sowie der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
6. Wahl der Kontrollstelle pro 1930.

Der Geschäftsbericht sowie der Bericht des Rechnungsrevisors mit Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1929 liegen ab 5. Februar 1930 im Geschäftslokal der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf. Die Zutrittskarten zur Versammlung sind gegen Vorweisung der Aktien zu beziehen.

in Basel: beim Schweizerischen Bankverein,
bei der Banque d'Alsace et de Lorraine;
in Paris: beim Bankhaus Bauer, Marchal & Co., 59, Rue de Provence.
Basel, den 28. Januar 1930. (1071 Q) 323 i

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **Freuler.**

Fabrique de Glace Hygiénique, S. A. Montreux

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le samedi 8 février 1930, à 3 heures de l'après-midi, à l'Hôtel du Léman. (Salle du 1^{er} étage), à Montreux.

ORDRE DU JOUR:

Opérations statutaires.

Les cartes d'admission pour cette assemblée peuvent être retirées à la Banque de Montreux, d'ici au 7 février 1930, contre dépôt des titres.

Le bilan, le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des contrôleurs sont à la disposition de Messieurs les actionnaires, au siège social, dès ce jour. (360 M) 301 i

Le conseil d'administration.

Compagnie des Produits Electrochimiques S. A. Bex

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le samedi 15 février 1930, à 16.30 heures, aux Galeries du Commerce, à Lausanne. (Salle de la Bourse).

ORDRE DU JOUR:

1. Opérations statutaires.
2. Divers.

Les cartes d'admission pourront être retirées au Bureau de la société, à Bex, jusqu'au 14 février, à 18 heures.

Messieurs les actionnaires pourront prendre connaissance au siège de la société, à Bex, dès la date du 5 février 1930, du bilan, du compte de profits et pertes, ainsi que du rapport de MM. les contrôleurs.

Bex, le 28 janvier 1930.

(10805 L) 327 i

Le conseil d'administration.

Crédit Foncier Egyptien

Messieurs les Porteurs de Parts et de dixièmes de Parts de Fondateur du Crédit Foncier Egyptien sont avisés qu'il sera procédé au recouppement de leurs titres, après détachement, au 1^{er} février 1930, du coupon n° 32.

L'opération de recouppement sera assurée en Suisse par les soins du Crédit Suisse, Genève, auprès duquel les titres devront être déposés à partir du 1^{er} février 1930. (2827 X) 231 i

Couleurs, vernis et articles techniques

A remettre, pour cessation de commerce, dans localité du canton de Vaud, ancienne maison de gros et fabrication de badigeons, couleurs, vernis et articles techniques.

Pour tous renseignements s'adresser à Marcel Pernet, agent d'affaires patenté, 2, Avenue J. J. Mercier, Lausanne.

Öffentliches Inventar * Rechnungsruf

Erblasser: **Hammer-Kläy Alfred**, Niklausen sel. von Solothurn und Langendorf, geb. 1880, gew. Coiffeurmeister in **Wangen a. A.**, verstorben am 16. Januar 1930.

Eingabefrist bis und mit dem 3. März 1930:
a) Für Forderungen und Bürgschaftsansprachen: Beim Regierungstatthalteramt Wangen.
b) Für Guthaben des Erblassers: Bei Notar Fritz Leuenberger in Wangen a. A.

Die Weiterführung des Geschäftes des Verstorbenen während der Dauer des öffentlichen Inventars ist vom Regierungstatthalteramt Wangen gemäss Art. 585 Z. G. B. und Art. 67 E. G. zum Z. G. B. bewilligt worden.

Massaverwalter: Herr Alfred Kläy, Angestellter in Wangen a. A.

Wangen a. A., den 23. Januar 1930.

Der Beauftragte: **Fr. Leuenberger**, Notar.

Öffentliches Inventar und Rechnungsruf

Art. 582 ff. Z. G. B. und § 12 Dekret vom 18. Dez. 1911

Erblasser: **Rüeggsegger Gottfried** sel. gew. Baumeister, wohnhaft gewesen Mayweg Nr. 12 in Bern, Teilhaber der Firma Merz & Rüeggsegger, Verwaltung und Verwertung von Liegenschaften in Bern.

Eingabefrist bis und mit dem 28. Februar 1930
a) für Forderungen und Bürgschaftsansprachen sowohl an Herrn Gottfried Rüeggsegger als an die Firma Merz & Rüeggsegger beim Regierungstatthalteramt II Bern,
b) für Guthaben des Erblassers bei Notar Max Stettler in Bern, Bubenbergrplatz 8, II. Stock.

Die Forderungen und Bürgschaftsansprachen an den Erblasser sind getrennt von denjenigen an die Firma Merz & Rüeggsegger einzugehen. Für die nicht eingegebenen Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft. *263

Massaverwalter: Ernst Rüeggsegger, Geschäftsführer der Genossenschaft Kics- & Sandwerke Beblheim in Bern, Inbalmattstrasse Nr. 42 a.

Bern, 22 Januar 1930.

Der beauftragte Notar: **Max Stettler**, Notar.

Vertrauensmann
sucht per sofort oder später
Stelle

Privat oder Industrie. Absolut seriös mit praktischem Sinn, kaufmännischen u. technischen Kenntnissen. 1^a Referenzen. In- oder Ausland. Offerten unt. Chiffre B 20272 U an Publicitas Biel.

Union Financière de Genève

Messieurs les actionnaires de l'Union Financière de Genève sont convoqués en:

assemblée générale ordinaire

pour le mardi 11 février 1930, à 15 heures, au Local de la Bourse, 8, Rue Petitot, à Genève.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1929.
2. Rapport des commissaires-vérificateurs.
3. Votation sur les conclusions de ces deux rapports.
4. Nominations d'administrateurs.
5. Nomination des deux commissaires-vérificateurs et d'un suppléant.

Pour pouvoir être représentées à l'assemblée, les actions au porteur «A» doivent être déposées au plus tard trois jours avant la réunion:

- à Genève: à l'Union Financière de Genève;
- à Bâle: à la Société de Banque Suisse;
- à Berne: à la Banque Cantonale de Berne;
- à Fribourg: chez MM. Weck, Aeby & Co.;
- à Lausanne: chez MM. Charrière & Roguin;
- à St-Gall: chez MM. Wegelin & Co.;
- à Zurich: au Crédit Suisse,

domiciles auprès desquels les cartes d'admission à l'assemblée peuvent être retirées.

MM. les titulaires d'actions nominatives «B» reçoivent leur carte d'admission à l'assemblée en même temps que la convocation qui leur est adressée personnellement.

Conformément à l'art. 641 du C. O. le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1929, ainsi que le rapport des commissaires-vérificateurs seront tenus à la disposition de MM. les actionnaires dès le 1^{er} février 1930, au siège social, 12, Rue Petitot, à Genève. (3083 X) 289 i

Genève, le 25 janvier 1930.

Le conseil d'administration.

Importantes plantations et fabriques de Sisal en Afrique Orientale

cherchent participations ou commandite

400,000 Sh.

Garanties 1^{er} ordre 318

Offres sous chiffre F 52014 X Publicitas Genève.

Öffentliches Inventar * Rechnungsruf

(Art. 582 u. ff. Z. G. B. und § 12 Dekret vom 18. Dez. 1911.)

Erblasser: **Lüscher Arthur**, von Bern, geb. 1887, gew. Direktor der Firma Lüscher, Leber & Cie., Lederhandlung, wohnhaft gewesen in Bern, verstorben daselbst am 14. Januar 1930.

Eingabefrist: Bis und mit 3. März 1930:
a) Für Forderungen und Bürgschaftsansprachen beim Regierungstatthalteramt II Bern.
b) Für Guthaben des Erblassers bei Notar Rudolf Rüetschli, Bundesplatz 2, Bern.

Die Eingaben sind schriftlich und gestempelt einzureichen. *311
Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 Z. G. B.).

Massaverwalter: Herr Hans Griessen, Sachwalter, Bundesplatz 2, Bern.

Bern, den 28. Januar 1930.

Der Beauftragte: **R. Rüetschli**, Notar.

La représentation

d'une bonne maison, rayon à déterminer est demandée par vendeur de 1^{re} force. *326
Offres sous P 221 N à Publicitas Neuchâtel.

Patentverkauf
oder *303
Lizenzabgabe

Der Inhaber der schweiz. Patente Nr. 99650 vom 30. Dezember 1921, betreff. Sitz für Fahrräder etc. und Nr. 123623 vom 18. Januar 1927, betreffend Sattel für Fahrräder, Motorräder etc.

wünscht die Patente zu verkaufen, in Lizenz zu geben oder anderweitige Vereinbarungen für die Fabrikation in der Schweiz einzugehen. Anfragen befordert

H. Kirechhofer vorm. Bourry-Séquin & Co., Ingenieur-u. Patentanwaltsbureau, Löwenstrasse 61, Zürich I.

Handels- und Rechts-Auskünfte
Renseignements commerciaux et juridiques

- Aarnu: W. Frey, Not. u. Ink. — **Stürnemann & Sandmeyer**, Adv., Not. u. Ink.
- Aldorf: Dr. F. Schmid, Adv.
- Bellinzona: Rag. Bonzanigo, F., Inkasso, Ausk.
- Bern: Dr. P. H. Held, Adv. u. Ink. — A. Pezoll, Advokatur- u. Ink.-Bureau, Bundespl. 4
- Biel: M. Romang, Not. u. Inf. — Ed. Wenger, Not.
- Brigodorf: E. Howald, Ink.
- Freiburg: **Kredit- und Schutzverein**. Genf: Ch. Cosander, hussler. — G. Cognitione-Grandjean, contentieux, agent d'aff. — John Grobet, agent d'aff. — Me. L. Willettin, avocat, Ceard 11, Adv., Ink.
- Lausanne: Le Comptoir d'Informations Av. Agassiz, 1
- Lugano: T. M. Barbani, Rechtsbur. u. Creditreform
- Dr. Meyerhans & Dr. Pozzi, Handels-, Not.
- Luzern: Franz Widmer, Finanzst. 7, Ink.
- Montreux: Eug. Raccourster.
- Olten: Eug. Nagel, Treuhand-Notariat, Tel. 4.34
- St. Gallen: Dr. Rohner, Adv. u. österr. Generalkonsul.
- Max Baumann, Rechtsb.
- Winterthur: Dr. W. Witzig, Adv.
- Zürich: **Bächtold & Winderli**, Schw. Int., Schweizerg. 12

Renseignements BICHER & CIE.

Fondée en 1895 31
Bâle Parknerstrasse, 4
Berne Bubenbergrpl., 8
Genève Rue de la Croix d'Or, 3
Lausanne Pl. St-François, 5
Zürich Börsenstrasse, 18

Quelle maison serait disposée à donner de la 318

Marchandise

en dépôt à personne possédant petit local. Garantie à disposition. Faire offres sous chiffre P 21135 C à Publicitas, La Chaux-de-Fonds.

Kaufmännisches Personal

findet man rasch durch ein Inserat im Schweiz. Handelsamtsblatt

Die 29.30
zollfreie Lagerung von Waren im Basler Zollfreilager Basel 23

ist vorteilhaft und bietet zahlreiche Vorzüge gegenüber der verzollten Lagerung

Wer beteiligt sich

an der Exploitation einer hahnbrechenden, lukrativen neuen Industrie mit zirka 30—40 Mille? Erstkl. Gutachten aus Wissenschaft und Praxis vorliegend. Aktive Mitarbeit von nur grosszügigen, arbeitsfreudigen Herren im Betrieb oder der Verwaltung erwünscht. Ausführliche Offerten über Befähigungsausweis werden diskret behandelt. Agenten verboten. (O.F. 30274 Z.); 280

Offerten unter O. F. 2700 Z. an Orell Füssli-Annoncen, Zürich, Zürcherhof.

Öffentliches Inventar * Rechnungsruf

(Art. 582 f. Z. G. B. und § 12 Dekret vom 18. Dez. 1911.)

Erblasser: **Schenk Johann**, Jobanns sel., gew. Buchdrucker in Bern, Mezenweg 4, Teilhaber der Kollektivgesellschaft J. Schenk & Söhne, Lithographie und Buebdruckerei, mit Sitz in Bern, Blumenbergrstrasse 47, verstorben am 19. November 1929.

Eingabefrist: Bis und mit dem 17. Februar 1930:
a) Für Forderungen und Bürgschaftsansprachen an Herrn Johann Schenk persönlich, sowie an die Firma J. Schenk & Söhne: beim Regierungstatthalteramt II von Bern;
b) für Guthaben des Erblassers: bei Notar Emil Wältli in Bern, Bundesgasse 28.

Die Forderungen und Bürgschaftsansprachen an den Erblasser sind von denjenigen an die Firma J. Schenk & Söhne getrennt einzugehen.

Die Eingaben sind schriftlich und gestempelt einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen und Bürgschaftsansprachen treten die in Art. 590 Z. G. B. vorgegebenen Folgen ein.

Die Weiterführung der Firma J. Schenk & Söhne während der Dauer des öffentlichen Inventars ist vom Regierungstatthalteramt II von Bern gemäss Art. 585 Z. G. B. und Art. 67 E. G. z. Z. G. B. bewilligt worden.

Massaverwalter: Herr Hermann Schenk, Bankbeamter, Kirchenfeldstrasse 42 in Bern. (1865 Y) *187

Der Beauftragte: **E. Wältli**, Notar.

Öffentliches Inventar * Rechnungsruf

Ueber die Hinterlassenschaft der am 9. Dezember 1929 verstorbenen Frau **Wilhelmina Hitz geb. Staub**, verw. Schärer, Ehefrau des Walter Hitz zum Hirschen auf Hirzel-Höhe, ist durch Verfügung des Einzelrichters für nichtstreitige Rechtssachen des Bezirksgerichtes Horgen vom 24. Dezember 1929 die Aufnahme des öffentlichen Inventars angeordnet worden.

Es werden daher sowohl die Gläubiger (mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger), als auch die Schuldner der Erblasserin aufgefordert, ihre Forderungen bzw. Schulden bis zum 12. Februar 1930 bei der unterzeichneten Amtsstelle anzumelden.

Die Gläubiger werden auf die in Art. 590 des Zivilgesetzbuches genannten Folgen der Nichtanmeldung aufmerksam gemacht. Die Schuldner und die im Besitze von Faustpfändern befindlichen Kreditoren, welche untermalten, die Eingabe zu machen, haben Ordnungsbuss zu gewärtigen.

NB. Da die Erblasserin Wilhelmine Hitz geb. Staub verw. Schärer an unverteilten Nachlass ihres am 21. April 1902 verstorbenen 1. Ehemannes Hans Heinrich Schärer, Metzgermeister, zu welchem Nachlass insbesondere das Heimwesen samt Wirtschaft auf Hirzel-Höhe gehört, mitbeteiligt ist und bis zu ihrem Ableben über diesen Nachlass die alleinige Verwaltung inne hatte, wird gleichzeitig auch um Eingabe aller auf diesen Schärerschen Nachlass Bezug habenden Verbindlichkeiten an unterzeichnete Amtsstelle ersucht.

Horgen, den 8. Januar 1930.

Notariat Horgen.

*155

Konr. Meister, Notar.

Öffentliches Inventar mit Rechnungsruf

(Schweiz. Z. G. B. Art. 580 und E. G. § 224 ff.)

Ueber den Vermögensrücklass des untern 30. Dezember 1929 verstorbenen **Hans Ernst Roth**, Kaufmann, von und in Solothurn, wird, gestützt auf die Bewilligung des Amtsgerichtspräsidenten von Solothurn-Lebern, vom 27. Januar 1930, das öffentliche Inventar verpflogen.

Die Gläubiger und Schuldner des Erblassers mit Einschluss der Bürgschafts- und Währungsgläubiger, werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden, unter Vorlegung der bezüglichen Ausweise, bis und mit 2. März 1930 bei dem unterzeichneten Amtschreiber anzumelden.

Nichtanmeldung von Ansprüchen an dem Erblasser hat für die Gläubiger den Verlust des Anspruchs gegen die Erben zur Folge. (Art. 590 und 591 Z.G.B.) *351

Der Amtschreiber von Solothurn: **Heinis**, Notar.